

# Jungtiere in Ruhe lassen

Hundehalter sollten ihre Vierbeiner anleinen.

**Minden (mt/GB).** Die Kreisjägerschaft Minden-Lübbecke weist darauf hin, dass die Brut- und Setzzeit der Wildtiere in vollem Gange ist. „Nicht nur die Singvögel beginnen jetzt mit der Brut. Auch Bodenbrüter wie der Fasan und Säugetiere, zum Beispiel unser Feldhase, bekommen jetzt Nachwuchs“, erklärt Dr. Walter Jäcker als Vorsitzender der Kreisjägerschaft.

Während der Aufzucht der Jungtiere bräuchten die Wildtiere viel Ruhe. Stress und Störungen könnten sich negativ auf die Tiere auswirken. „Wir bitten alle Spaziergänger, auf den Wegen

für innerörtliche Bereiche wie Fußgängerzonen und Parks. Große Hunde (mindestens 40 Zentimeter, mindestens 20 Kilogramm schwer) seien darüber hinaus außerhalb eines befriedeten Besitztums auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angeleint zu führen, wenn diese innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile lägen. Ausnahmeregelungen gelten laut Jäcker für besonders ausgewiesene Hundelaufbereiche.

Zudem häuften sich in den vergangenen Jahren immer mehr Fälle falsch verstandener Tierliebe, berichtet die Kreisjägerschaft. Feldhasen und der Nachwuchs anderer Tiere würden aufgesammelt und mit nach Hause genommen. „Jungtiere sollten unter keinen Umständen angefasst werden“, warnt Jäcker. „Es ist ganz normal, dass ein Hasenjunge alleine – gut versteckt in Gras oder Feld – sitzt. Hier wird es in einem ruhigen Moment von seiner Mutter gesäugt.“

Werde ein Tier angefasst, müsse es verhungern, weil die Mutter nicht mehr zurückkomme. Wer sich unsicher sei, ob ein Tier verletzt oder verlassen sei, solle sich an einen Jäger wenden.

Immer häufiger nehmen Menschen Hasen oder junge Wildtiere mit nach Hause.

zu bleiben und Hunde an der Leine zu führen“, so Jäcker. „Leider kommt es durch frei laufende Hunde immer wieder zu Zwischenfällen mit tragenden Tieren oder Jungtieren. Dieses Tierleid wollen wir unter allen Umständen verhindern.“

Eine allgemeine Anleinplicht gebe es zwar, sie gelte allerdings überwiegend



Rehkitze dürfen keinesfalls angefasst werden, sonst werden sie von der Riecke verstoßen. Foto: Jorge Sanz/dpa

## Vogelstimmen auf der Spur

**Minden (mt/um).** Im Naturschutzgebiet „Nordholz“, wo auch der Sitz der Biologischen Station Minden-Lübbecke ist, startet am Sonntag, 29. April, um 7 Uhr, die erste von drei Vogelstimmenexkursionen. Das Naturschutzgebiet „Nordholz“ bietet den unterschiedlichsten Vogelarten Brutmöglichkeiten. Jutta Niemann wird den Teilnehmern die individuellen Gesänge der Vögel nahebringen. Die Exkursion ist für Anfänger geeignet, aber auch Spezialisten kommen auf ihre Kosten. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro. Treffpunkt ist die Biologische Station Minden-Lübbecke, Nordholz 5.

## Buddhisten feiern Erleuchtung

**Minden (mt/GB).** Das buddhistische Zentrum Minden, Obermarktstraße 23, lädt zur Wesak-Feier am Donnerstag, 17. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr ein. In der Vollmondnacht im Mai/Juni 528 v.u.Z. wurde Siddhartha Gautama zum Buddha, dem Erweckten. Die Erleuchtung des Buddhas wird nun mit Meditation und Ritual gefeiert.

# Aus dem Leben eines Helden

Das Schülerkonzert der NWD beschäftigt sich mit Henrik Ibsens Drama „Peer Gynt“, das Edvard Griegs Musik inspirierte

Von Udo Stephan Köhne

**Minden (usk).** Edvard Griegs „Peer Gynt“ gehört zum Schönsten, was die romantische Musik hervorgebracht hat. Allerdings kennt der durchschnittliche Konzertgänger höchstens die beiden Suiten, die der Komponist aus seiner insgesamt 23 Nummern umfassenden Schauspielmusik zusammenstellte. Ziemlich wenig weiß man über Henrik Ibsens Drama, das Grieg zu seiner wunderbaren Musik inspirierte.

Deshalb war es höchst verdienstvoll, dass die Nordwestdeutsche Philharmonie (NWD) jetzt der Sache auf den Grund ging und einiges aus dem Leben des Peer Gynt erzählte – aus einem einigermaßen wilden und bewegten Leben übrigens. Abenteuerlustig muss es gewesen sein, wie einige der von Moderator Christian

Schruff befragten Schüler der im Stadttheater versammelten fünften und sechsten Klassen meinten. Damit hatten sie recht: ein Leben der enttäuschten Lieben, der weiten Fahrten und des geschäftlichen Er-

folges wird in „Peer Gynt“ geschildert. Und am Ende auch das eines neuerlichen Abstiegs.

Ibsens Drama ist ein Auf und Ab der Gefühle, zeigt Erfolg und Scheitern eines vermeint-

lichen Helden. Entsprechend stand der Vormittag unter dem Motto „Peer Gynts fantastische Abenteuer“.

Christian Schruff bereitete unaufgeregt und schülergerecht auf, wohin es diese

schwer fassbare Figur verschlug. So zum Beispiel nach Afrika, später noch nach Ägypten, wo er zu Füßen der legendären Sphinx übernachtete und dort beim Erweckten eine „Morgenstimmung“ erlebte, die Grieg derart eingängig vertonte, dass sie zu einem Bestseller der sogenannten klassischen Musik wurde.

Spannend und lehrreich auch, als erläutert wurde, wie

gen. Stets war die NWD in zahlenmäßig großer Besetzung zur Stelle und spielte die entsprechende Nummer von Edvard Grieg.

Mihhail Gerts dirigierte den Vormittag, das Orchester zeigte sich gut gelaunt und hellwach bei der Umsetzung der kurzen Sätze. Die Schüler verfolgten das Geschehen weitgehend aufmerksam, durften bei einer Instrumenten-

Kenner-Runde auf der Bühne zwei Musiker der NWD sogar befragen. Hornist und Oboist stellten die jeweils höchsten und tiefsten Töne ihrer Instrumen-

te vor, plauderten darüber, wie man Orchestermusiker wird und was es für musikalische Vorlieben gibt. Ein lehrreicher Vormittag, ein musikalisch ansprechender dazu. Bravo.



Schülerinnen der 6d des Gymnasium Petershagen befragten Oboist und Hornist der NWD zu ihrem Werdegang. Foto: Udo Stephan Köhne

Den Erklärungen zu Peer Gynt folgte die musikalische Umsetzung.

Grieg bestimmte Stimmungen in Musik gesetzt hat. Oder wie er die Trolle und ihre stetig wachsende Wut musikalisch umsetzte. Doch es blieb nicht bei trockenen Erklärun-

## MINDENER TERMINE

### Notdienste

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr:** Paracelsus-Apotheke, Porta Westfalica-Hausberge, Kirchsiek 1, Tel. (0571) 79 83 50 und Weser-Apotheke, Petershagen-Windheim, Weserstr. 15, Tel. (05705) 218.

### Dies und Das

**Apple-Treffen,** Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, 17 Uhr.

### Vereine

**Eisenbahner-Sportverein,** Tischtennis-Training, ehemalige Hafenschule, Hafenstr., Minden, 19 Uhr.  
**SV 1860 Minden,** Aqua-Gymnastik als Reha-Kurs, Hotel Exquisit, In den Bärenkämpfen 2a, Minden, 18.15-19 Uhr und 19-19.45 Uhr.

**Bürger-Bündnis Minden,** Jahreshauptversammlung, Hotel Exquisit, In den Bärenkämpfen 2a, Minden, 17 Uhr.

**Imkerverein Todtenhausen,** monatliche Versammlung, Umweltzentrum, Nordholz 5, Minden, 19 Uhr

### Kirche

**Hl. Messe, 8.30 Uhr; Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit, 17 Uhr,** Dom, Minden.

**Christen treffen sich zum Gebet für Verfolgte,** Markt vor der Rathauslaube, Minden, 18 Uhr.

### 60 plus

**Malgruppe II,** Leitung: Hannelene Ziegenhagen, 10-12 Uhr; **Ganzheitliches Gedächtnistraining II,** Leitung: Gunhild Kresse, 10.15-11.45; **Yoga,**

Leitung: Astrid Bickmeier, 10-11.15 Uhr und 11.15-12.30 Uhr; **Billardtreff, 14 Uhr; Englisch,** Leitung: Heidi Kroencke, 14-15 Uhr, Treffpunkt Johanskirchhof, Minden.

### Selbsthilfe

**AA-Meeting,** Gruppe für Betroffene und Gruppe für Angehörige, jeweils 20-22 Uhr, Erstgespräche 19 Uhr, Königstr. 80, Minden.

**Behinderten-Sportgemeinschaft Minden,** Wassergymnastik, Kreisschwimmhalle, Minden, 16.45-17.45 Uhr.

**Reha-Krebsnachsorge,** Trockengymnastik, Praxis am Bürgerpark, Schleidermannsweg 5, Dützen, 16-17 Uhr.

**Lungenemphysem-Selbsthilfegruppe COPD OWL,** Treffen, Paritätische Begegnungsstätte Küster-Kümpers, Bismarckstr. 51, Minden, 16 Uhr.

**Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde,** Gruppe für Betroffene und Angehörige, Zum Schulkamp 1, Minden, 19.30-21.30 Uhr, www.ag-stemmer.de, Tel. (05704) 16233.  
**ILCO-Selbsthilfegruppe,** Darmkrebs- und Stomapatienten, Treffen, Johan-

nes-Wesling-Klinikum, Kernbereich 4, Hans-Nolte-Str. 1, Minden, 18 Uhr.

### Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch:	
1. Rang	8 298 864,50 Euro
2. Rang	124 685,50 Euro
3. Rang	3339,70 Euro
4. Rang	1283,90 Euro
5. Rang	83,00 Euro
6. Rang	21,60 Euro
7. Rang	11,80 Euro
8. Rang	6,70 Euro
9. Rang	5,00 Euro

Spiel 77:	
1. Rang	unbesetzt
Jackpot	2756184,70 Euro (Ohne Gewähr)

**Regelmäßig wiederkehrende Termine stehen am Samstag im MT. Kulturtermine auf Seite 30.** (mt/ofa)



Der Imkerverein Todtenhausen trifft sich heute um 19 Uhr. Symbolfoto: Patrick Seeger/dpa